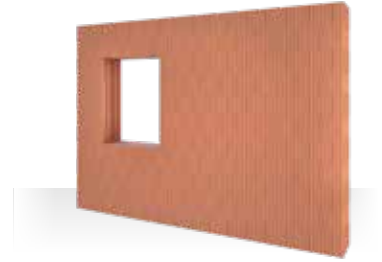


Redbloc-S9®

- Systemwand aus POROTON®-S9®
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1182
- Rohdichteklasse 0,85



Für den Mehrfamilienhausbau



Bezeichnung	Redbloc-S9®-365	Redbloc-S9®-425
Wanddicke	36,5 cm	42,5 cm
Materialverbrauch		
Einzelsteinformat	12 DF	14 DF
Länge × Breite × Höhe	248 × 365 × 249 mm	248 × 425 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montagekleber: ca. 1 Dose pro 25 m ² Wandfläche		
Arbeitszeitrichtwert ¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m ²	
Wärmeschutz²⁾		
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ _R	0,09 W/(mK)	
U-Wert	0,23 W/(m ² K)	0,20 W/(m ² K)
Schallschutz³⁾		
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß R _{W, Bau, ref.}	52,2 dB	50,1 dB
Brandschutz⁴⁾		
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB	
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α _n	≤ 0,58	
zulässig als Brandwand ⁵⁾	bis Gebäudeklasse 4	
Statik⁶⁾		
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 ⁷⁾	0–3	
Rechenwert der Eigenlast	8,5 kN/m ³	
Festigkeitsklasse	12	
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f _k	4,3 MN/m ²	

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-S9® nach Z-17.1-1182 mit integrierter, hydrophobierter Perlitdämmung, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Rohdichteklasse	0,85
Festigkeitsklasse	12
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ _R	0,09 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f _k	4,3 MN/m ²
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß R _{W, Bau, ref.}	52,2 / 50,1 dB
..... m ²	d = 42,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S9®-425
..... m ²	d = 36,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S9®-365

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik. ²⁾ Inkl. beidseitig Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz. ³⁾ Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; inkl. beidseitig Putz. ⁴⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. ⁵⁾ Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO, Art. 28(3)/LBOAVO, §7(3). ⁶⁾ Gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit γ_M = 1,5 anzunehmen. ⁷⁾ In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert q = 1,5 zu führen.